

Die größte Rede

1. Wie Du beten kannst

Matthäus 6,5-9



1. Zwei Irrtümer (V 5+7)



1.1. Gebet braucht viele Zuhörer (V 5)

„Betet nicht wie die Heuchler! Sie bleiben gern in den Synagogen und an den Straßenecken stehen, um zu beten. Jeder soll es sehen. Ich sage euch: Sie haben von Gott nichts zu erwarten.“

Manche Beter sind wie „Schauspieler“

Beten um gesehen zu werden



1.1. Gebet braucht viele Worte (V 7)

„Leiere deine Gebete nicht herunter wie Leute, die Gott nicht kennen. Sie meinen, Gott würde schon antworten, wenn sie nur viele Worte machen.“

Manche Beter legen Wert auf viele Worte



2. Drei Wahrheiten (V 6+8+9)



2.1. Gott sieht das Verborgene (V 6)

„Wenn du beten willst, dann geh in dein Zimmer, schließe die Tür hinter dir zu, und bete zu deinem Vater. Und dein Vater, der selbst deine geheimsten Gedanken kennt, wird dich erhören.“

Bete an einem stillen Ort



2.2. Gott weiß, was wir benötigen (V 8)

„Euer Vater weiß genau, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn um etwas bittet.“

Gott weiß, was Du benötigst

ABER: ER möchte darum gebeten werden (Jakobus 4,2)



2.3. Gott ist der himmlische Vater (V 9)

„Ihr sollt deshalb so beten: Unser Vater im Himmel.“

Für Nachfolger ist Gott der himmlische Vater.

Gott liebt Dich und ist für Dich!!!

Ein „Inhaltliches Modellgebet“. Nicht als „Schauspieler“ zu beten oder einfach „daherreden“!

